

Informationen zur Beantragung des Aufstiegs-BAföG

Persönliche Voraussetzungen

- die deutsche Staatsbürgerschaft oder einen ständigen Wohnsitz im Inland und eine entsprechende Aufenthaltserlaubnis haben
- die Prüfungszulassung der IHK für den angestrebten Abschluss erfüllen
- noch kein Aufstiegs-BAföG bezogen haben (kann i.d.R. nur einmal beantragt werden)
- maximal als höchsten Abschluss einen Bachelor oder vergleichbaren Hochschulabschluss haben

Förderbeispiel

Seminargebühr (= gesamte Förderhöhe exkl. Bücherkosten)	3.600 €
abzgl. 50% Zuschuss	1.800 €
Restsumme	1.800 €
Finanzierung über Bildungskredit der KfW-Bank	
Eigenanteil	1.800 €
abzgl. 50% Darlehenserlass (bei bestandener Prüfung)	900 €
Ersparnis (plus 50% der Prüfungsgebühren)	2.700 €
Restsumme (steuerlich absetzbar)	900 €

Antragsstellung – benötigte Formblätter

Nach Kursanmeldung erhalten Sie von uns Formblatt B mit weiteren Unterlagen. Dieses reichen Sie gemeinsam mit Formblatt A (ohne Anlagen) und Formblatt Z beim zuständigen BAföG-Amt ein. Formblatt Z ist zuvor bei der zuständigen IHK vorzulegen. Dieses benötigen Sie zur Prüfungszulassung, weshalb weitere Dokumente wie Ausbildungszeugnisse und/oder Arbeitszeugnisse über die Berufserfahrung notwendig sind. Hinweise hierzu erhalten Sie von Ihrer IHK.

Formblatt A: Formblatt über Stammdaten, Kursdaten, Berufserfahrung, ohne Anlagen auszufüllen.

Formblatt B: wird von WBS TRAINING erstellt und mit Kursablaufplan sowie Zertifizierung zum Einreichen versendet, benötigte Daten: Anschrift und Geburtsdatum.

Formblatt Z: bei der zuständigen IHK einzureichen, am besten gleich mit dem Antrag auf Zulassung und den erforderlichen Unterlagen.

Formblätter des Aufstiegs-BAföG sind hier zu finden:

<https://www.aufstiegs-bafoeg.de/de/antragsformulare-1702.html>

Online-Antrag: <https://www.aufstiegs-bafoeg.de/de/antrag-online-stellen-1709.html>

Das unterschriebene Formblatt A muss dann noch mit den Formblättern B und Z postalisch eingereicht werden.

Durch das Aufstiegs-BAföG werden 50% der Seminarkosten gefördert, d.h. diese 50% erhalten Sie direkt auf Ihr Konto. Mit dem Aufstiegs-Bafög erhält man einen Anspruch auf den

Bildungskredit der KfW-Bank

- die restlichen Seminarkosten werden als Darlehen gewährt
- zinsfrei bis 2 Jahre nach Kursende
- 50% des Darlehens werden bei bestandener IHK-Prüfung erlassen
- Abwicklung findet über die BAföG-Ämter statt

Prüfungsgebühren

Zudem werden Ihnen auf Antrag bei bestandener Prüfung seit dem 01. August 2020 50% des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen.

Teilnahmenachweis (Formblatt F)

Zum Nachweis der regelmäßigen Teilnahme ist vom Teilnehmenden zweimal (sechs Monate nach Beginn und zum Ende der Maßnahme) ein Teilnahmenachweis beim zuständigen Förderamt vorzulegen. Die Anwesenheit muss eine Quote von 70 Prozent erreichen, erst ab Fehlzeiten von mehr als 30 Prozent der Unterrichtsstunden ist die Förderung zurück zu zahlen.

Meisterbonus

Bayern - 3.000 Euro Meisterbonus bei bestandener Fortbildungsprüfung

Bremen - 4.000 Euro Aufstiegsfortbildungsprämie bei bestandener Fortbildungsprüfung

Hamburg - 1.000 Euro Meisterprämie bei bestandener Aufstiegsfortbildung

Mecklenburg-Vorpommern - 2.000 Euro Meister-Extra bei bestandener Prüfung (relevant für Industriemeister)

Rheinland-Pfalz - 2.000 Euro Aufstiegsbonus I bei bestandener Fortbildungsprüfung

Saarland - 1.000 Euro Meisterbonus bei erfolgreich beendeter Meisterprüfung

Quelle: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/meisterbonus-co-hier-gibt-es-praemien-fuer-meisterschueler-145931/>